

bar waren. Eines der Karzinome hatte keine Beziehung zum sezernierenden Milchgang. Die Karzinomhäufigkeit liegt in unserem Krankengut bei Patientinnen mit sezernierender Brust noch unter dem zu erwartenden Durchschnitt. Damit wird das Symptom der „sezernierenden Brust“ als *Frühzeichen eines Mammakarzinoms* in Frage gestellt.

Literatur beim Verfasser

Anschrift für die Verfasser:  
Dr. med. V. Barth  
Oberarzt  
am Zentral-Röntgeninstitut  
des Katharinenhospitals  
der Stadt Stuttgart  
7000 Stuttgart 1  
Kriegsbergstraße 60

#### ECHO

Zu: „Niereninsuffizienz durch Phenacetin“ von Prof. Dr. med. Höffler, Dr. med. Demers, Dr. med. Bittner in Heft 21/1976, Seite 1447 ff.

#### Ärzte warnen vor „Phenacetin-Niere“

„Das in vielen Schmerzmitteln enthaltene Phenacetin kann Nierenleiden verursachen, die Ärzte und Patienten ernst nehmen sollten. Zu diesem Urteil kamen die Darmstädter Ärzte Prof. Dietrich Höffler, Dr. Hans Gerd Demers und Dr. Barbara Bittner nach Beobachtung von etwa 100 Patienten mit starkem Phenacetin-Verbrauch. ‚Sicher hat die Substanz Phenacetin weit mehr Unheil angerichtet als Contergan‘, schreiben die drei Mediziner in der jüngsten Ausgabe des DEUTSCHEN ÄRZTEBLATTES, in der sie sich mit der Früherkennung und Behandlung von ‚Niereninsuffizienz durch Phenacetin‘ befassen ...“ (Reutlinger General-Anzeiger)

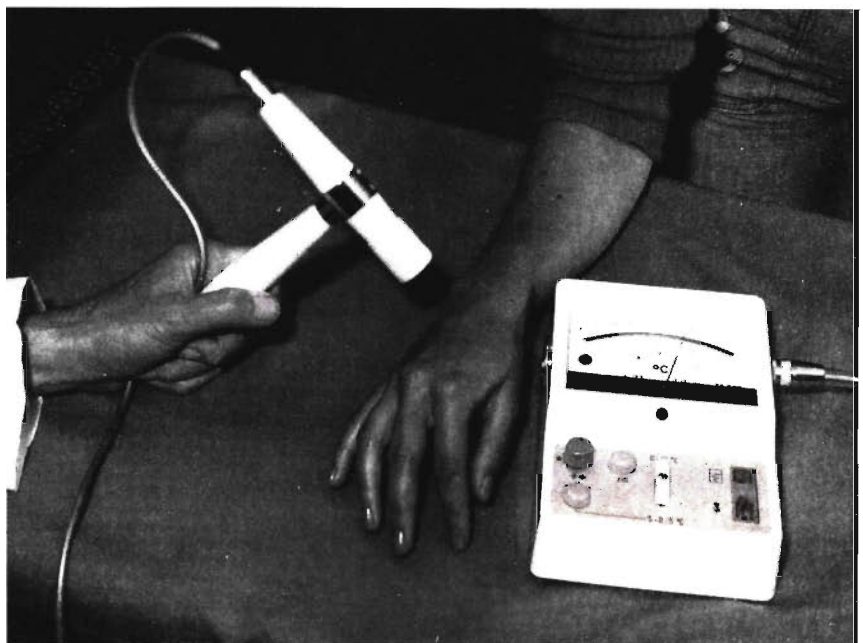
## Berührungslose Messung der Hauttemperatur

Die berührungslose Messung der Hauttemperatur kann Hinweise im Rahmen der Diagnose und der Therapiekontrolle geben. Der Strahlungsfühler wird dazu in geringem Abstand (0,5–3 Zentimeter) über die Hautoberfläche geführt, der Zeiger des Instruments folgt fast trägheitslos den Temperaturänderungen. Für Absolutmessungen hat das Gerät einen Bereich von 0 bis 40° C. Er kann durch einen eingebauten „schwarzen Strahler“ auf seine Anzeigegenauigkeit überprüft und nachgeeicht werden, so daß die Messung über lange Zeiträume genau bleibt. An einem Feinbereich mit der Skaleneinteilung 5–0–5° C können Relativmessungen mit einer Auflösung von 0,1° ausgeführt werden. Betrieben wird das Gerät von einer Trockenbatterie oder einem 9-V-Akku.

Als Anwendungsbereiche kommen in Frage: Vorsorgeuntersuchungen, Durchblutungsstörungen, Kontrolle nach Röntgenbehandlung, Erfolgskontrolle medikamentöser Behandlung, Dermatologie, Diagnostik funktioneller Angiopathien –

insbesondere Angioneuropathien, zum Beispiel Raynaud-Syndrom – Durchführung des Cold-Pressure-Tests und sonstiger Eiswassertests; orientierende oder ergänzende Diagnostik des Ausmaßes arterieller peripherer Durchblutungsstörungen; bei kontinuierlicher Hauttemperaturmessung Kontrolle der Therapie mit Vasodilantien, Langzeitkontrolle der Therapie durch Verlaufsbeobachtungen über mehrere Wochen unter entsprechender oraler Medikation und Durchführung physikalischer Maßnahmen; Indikationsstellung zur Sympathektomie bei organischen peripheren Durchblutungsstörungen; Überprüfung der lokalen Hauttemperatur mit Verlaufs- beziehungsweise Therapiekontrolle bei infiziertem arteriell oder venös bedingtem Ulcus cruris. Bestimmung des Ausmaßes der Venenstauung bei varikösem Symptomenkomplex durch Vergleichsmessungen im Liegen und im Stehen. AH

Hersteller: Ultrakust-Gerätebau GmbH u. Co. KG, 8375 Ruhmannsfelden



Zur berührungslosen Messung der Hauttemperatur wird ein Strahlungsfühler in geringem Abstand über die Hautoberfläche geführt  
Werkfoto